Uniformen und Abzeichen der NATO-Staaten [Fortsetzung]

Autor(en): **Petitmermet, Roland**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **39 (1963-1964)**

Heft 10

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-706161

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

wird im Februar 1964 für die französisch- und italienischsprechenden Sektionen in Lausanne durchgeführt. — Der Film zum hundertjährigen Bestehen unseres Verbandes wird im Verlaufe des Winters fertig erstellt und im Frühjahr seine Uraufführung erfahren. — Die Herausgabe eines Erinnerungstalers kann aus verschiedenen Gründen erst im Jahre 1964 erfolgen, und es wird der Zeitpunkt des Verkaufes der Oeffentlichkeit und den Sektionen des SUOV rechtzeitig bekanntgegeben. — Der Mitgliederbestand unseres Verbandes nähert sich rasch der Zahl 21 000. Das Jubiläumsjahr 1964, in welchem der SUOV mannigfaltig in Erscheinung treten wird, soll durch einen restlosen Einsatz aller Sektionen viele noch abseits stehende Unteroffiziere zum Beitritt in unsere Reihen bewegen. Der Zentralvorstand wird zu gegebener Zeit mit ensprechenden Instruktionen und Unterlagen zur intensiven Belebung der Mitgliederbewegung beisteuern. — Ein Kurs für geistige Landesverteidigung findet im Monat Januar 1964 statt, und es werden hiezu die Sektionen frühzeitig eingeladen.

Humor in Uniform

Stachelschwein und Ländlistähli!

Unterhalb Rheinfelden rastete auf ihrem Jugendriegenausflug eine größere Gruppe zwölf- bis fünfzehnjähriger Buben. Sie hatten ein Feuer entfacht und ihre Turnerfahne mit dem Schweizer Kreuz steckte im Ufersand. Da ertönte vom nördlichen Rheinufer Trommelklang mit zakkigen Kommandorufen. Auf dem Uferweg marschierte, voraus die Hakenkreuzfahne, ein uniformierter Trupp der Hitlerjugend. Die Kolonne hielt an, bildete einen Halbkreis und rief im Chor hinüber: «Stachelschweine, Stachelschweine!!!» Diese Bezeichnung kam ja in ihrem Engellandlied vor. (Und die Schweiz, das Stachelschwein, das nehmen wir im Heimweg ein!) Die Jungturner auf dem anderen Ufer zeigten sich weder erschüttert noch verlegen. Sie sprangen auf, scharten sich um ihre Fahne und brüllten was das Zeug hielt hinüber: «Ländlistähli, Ländlistähli . . . !»

Das Schimpfkonzert hörte erst auf, als ein erwachsener Turner erschien und seine Schützlinge zur Ruhe ermahnte.

Four. Fritschi, Stabskp. Bat. 65

(Aus «Damals im Aktivdienst», Fr. 19.50, Rascher Verlag Zürich)

Die ideale Sammelmappe

für einen Jahrgang

»Schweizer Soldat«

kostet inkl. Wust und Versandspesen nur Fr. 7.—. Bestellen Sie per Postkarte oder auf der Rückseite eines Einzahlungsscheines.

Aschmann & Scheller AG. Zürich 25

Postkonto VIII 1545
Telephon (051) 32 71 64

Uniformen und Abzeichen der NATO-Staaten

Von Roland Petitmermet, Münchenbuchsee

355.14 (481)

Norwegen

Der Bestand der bewaffneten Streitkräfte erreicht annähernd 31 000 Mann. Dazu sind ungefähr 100 000 Mann in territorialen und Küstenwehrverbänden organisiert. Jede Waffengattung hat ihre eigene kleine Truppe freiwilliger Hilfsdienstfrauen.

Alle tauglichen jungen Männer werden im Alter von 19 Jahren ausgezogen und zu 18 Monaten Militärdienst aufgeboten. Nach dieser Zeit gehören sie zur mobilisierten Reserve, bis sie das Alter von 55 Jahren erreichen.

Der König von Norwegen ist der oberste Befehlshaber über alle bewaffneten Streitkräfte. Der Verteidigungsminister kontrolliert Ausbildung und Bewaffnung der Streitkräfte durch den Chef des Verteidigungsstabes und die Befehlshaber der einzelnen Waffengattungen.

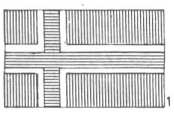
Norwegen ist Mitglied der NATO. Im Kriegsfall werden norwegische Kampfeinheiten unter den Befehl des Obersten alliierten Befehlshabers Europa, SACEUR, und den ihm zugeteilten Stäben in Nordeuropa gestellt.

Die **Armee,** mit einem Bestand von ungefähr 13 000 Mann, ist in 5 Militärkreise eingeteilt, von denen jeder die Möglichkeit hat, Kampfaufträge auszuführen und für Nachschub zu sorgen.

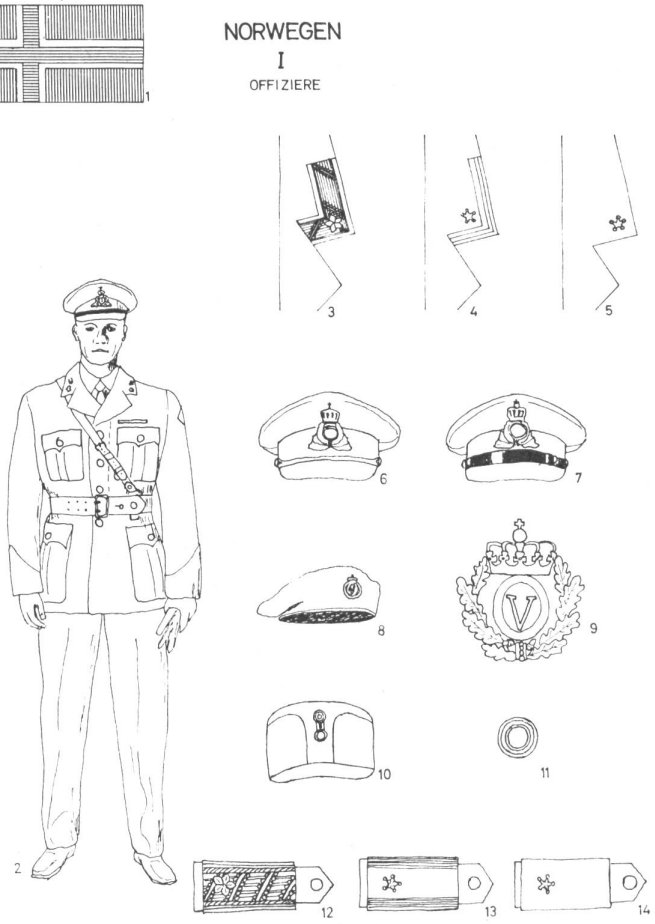
Die **Flotte** schließt die Küstenartillerie ein. Sie zählt zusammen ungefähr 7000 Mann. Es gibt fünf Flottenkreise, von denen jeder die Möglichkeit hat, Kampfaufträge zu erledigen und für den Unterhalt des Materials zu sorgen. Die Flotte besteht aus Zerstörern, Unterseebooten, Fregatten, schnellen Patrouillenbooten, Minenlegern, Minensuchern und Hilfsschiffen.

Die **Luftwaffe,** von der die Fliegerabwehrartillerie ein Bestandteil ist, hat einen Bestand von 11 000 Mann. Sie ist eingeteilt in vier Luftwaffenstäbe, von denen jeder die Möglichkeit hat, Kampf- und Eingreifaufträge auszuführen. Die fliegenden Einheiten bestehen meistens aus Kampfgeschwadern.

(«Military Uniforms»)



1



I. Offiziere

1 Norwegische Fahne: rot mit blauem, weißgerändertem Kreuz.

2 Oberleutnant: Silbernes Mützenabzeichen, Löwe auf rotem Grund. Zwei silberne Sterne. Braunes Lederzeug. Auf dem Oberarm links das Truppenabzeichen.
3 Kragenrevers: Goldgestickte Unterlage mit einem silbernen Stern: Generalmajor; mit zwei Sternen: Generalleutnant; mit drei Sternen: General.
4 Silberne Randeinfassung mit einem Stern: Major; mit zwei Sternen: Oberstleutnant; mit drei Sternen: Oberst.
5 Ein silberner Stern auf Kragenrevers: Unterleutnant; zwei Sterne: Oberleutnant; drei Sterne: Hauptmann.
6 Feldmütze mit breitem rotem Band, goldenem Abzeichen und goldener geflochtener Schnur über dem Mützenschirm: die unter Ziff. 3 genannten Generalsoffiziere.
7 Feldmütze mit silbernem Abzeichen und schwarzem Sturmriemen: alle übrigen Offiziere. (Der Oberst hat auch ein rotes Band.)
8 Barett. Es wird zur Feldbluse, zum Battledress getragen.
9 Silbernes Barettabzeichen. O = Olaf; V = der Fünfte.
10 Wintermütze eines Offiziers. Oben Landeskokarde. Goldene gestickte Borte für Generalsoffiziere, silberne Borte für die übrigen Offiziere. Darunter Knopf mit dem Waffenabzeichen.
11 Landeskokarde. Von außen nach innen: weiß-blau-weiß-rot.
12 Schiebeschlaufen für Achselklappen an der Felduniform. Hier für Offiziere unter Ziff. 3.
13 Für Offiziere unter Ziff. 4.
14 Für solche unter Ziff. 5.

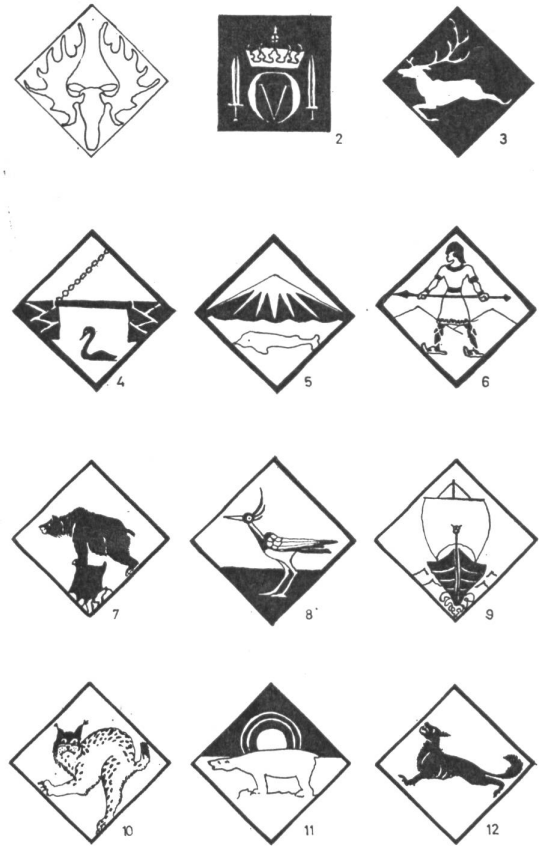
NORWEGEN
II
UNTEROFFIZIERE

1 Mützenabzeichen der Offiziere: Gekrönter, aufrechter Löwe mit Beil auf rotem Grund. Golden für Generalsoffiziere, silbern für die übrigen Offiziere.

II. Unteroffiziere

2 Korporal in Felduniform. Wintermütze einzig mit Landeskokarde. Auf beiden Oberarmen: Nationalflagge. Armbinde mit dem Gradabzeichen.
3 Battledress. Ausgangsanzug für einen Korporal.
4 Stabssergeant: Drei weiße Winkel, ein Balken, eine Krone.
5 Obersergeant: Drei weiße Winkel, ein Balken.
6 Sergeant: Drei Winkel.
7 Korporal: Zwei Winkel.
8 Gefreiter: Ein Winkel.
9 Armbinde mit Gradabzeichen für die Felduniform.
10 Tuchstreifen zur Kennzeichnung der Waffengattung zur Ausgangsuniform. Ganz rot: Infanterie.
11 Rot und blau: Artillerie.
12 Grün und gelb: Kavallerie, Panzertruppe.
13 Dunkelblau und rot: Pioniertruppe.
Weitere Waffengattungen: Dunkelblau und weiß: Fernmeldetruppe; Gelb und dunkelblau: Transporttruppe; Gelb: Intendanz, Quartiermeistertruppe, Nachschub. Karminrot: Sanitätstruppe. Rot-blau-rot: Technisches Korps.

NORWEGEN
III
TRUPPENABZEICHEN



III. Truppenabzeichen

1 Rotes Stoffviereck mit weißem Elchkopf: 1. Division. Auf schwarzem Grund: Brigade in Süd-Norwegen.
2 Goldene Krone mit roter Füllung, Schwertern und Monogramm: Königliche Garde.
3 Weißes Rentier auf schwarzem Grund: Brigade in Nord-Norwegen.
4 Schwarzer Schwan unter schwarzer Zugbrücke auf rotem Grund: Kombiniertes Regiment Nr. 1 (Regimental Combat Group).
5 Weißer Delphin (?), schwarzer Berg mit Schneekappe: Kombiniertes Regiment Nr. 3.
6 Weißgekleideter Schneeschuhläufer aus dem Mittelalter vor weißen Bergen, roter Grund: Kombiniertes Regiment Nr. 5.
7 Schwarzer Bär auf schwarzem Baumstrunk, roter Grund: Kombiniertes Regiment Nr. 6.
8 Weißer Kiebitz auf schwarzem Boden, grüner Grund: Kombiniertes Regiment Nr. 8.
9 Schwarzes Wikingerschiff mit rotem Segel, gelber Grund: Kombiniertes Regiment Nr. 12.
10 Weißer Luchs, grüner Grund: Kombiniertes Regiment Nr. 13.
11 Weißer Eisbär, Meer und Sonne grün: Verteidigungsabschnitt Nord-Halogaland.
12 Schwarzer Wolf, Hintergrund unten blau, oben rot: Verteidigungsabschnitt Finnmarken.